

Lübeck, 26.08.2020

Anfrage

Bearbeitung: Angela Fiorenza (E-Mail: Angela.Fiorenza@luebeck.de Telefon: 122-1040)

Anfrage gem. §16 GO des BM Anka Grädner (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Vorsorgemaßnahmen zu hochfrequenter elektromagnetischer Strahlung

Beratungsfolge:

| Datum | Gremium | Status | Zuständigkeit |
|------------|------------------------------------|------------|-------------------|
| 27.08.2020 | Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck | Öffentlich | zur Kenntnisnahme |

Anfrage:

SMART-CITY: Vorsorgemaßnahmen zu hochfrequenter elektromagnetischer Strahlung

1. Welcher Mehrwert in Bezug auf die Gesundheitsvorsorge würde sich aus der Begleitung des Smart-City-Projektes durch einen unabhängigen Gutachter in Bezug auf die Minimierung elektromagnetischer Emission ergeben?
2. Sieht die „Beachtung und Einhaltung aller geltenden Rechtsnormen bei der Durchführung des Smart-City-Projektes in Lübeck“, die Herr Bürgermeister Lindenau (Vergleich Empfehlung des Hauptausschusses [Vorlage - VO/2020/08813-01](#)) vorbrachte, eine Minimierung elektromagnetischer Emissionen vor oder nur die Einhaltung geltender Grenzwerte?
3. Welches sind genau diese Rechtsnormen, welche die Emissionen regeln?
4. Wieso wird - sofern zutreffend - der geltende EU-Vertrag, Art. 191 nicht eingehalten?

Begründung:

Anlagen: